

AKTUELLES

- 164 Streitgespräch zur Pflegeausbildung:**
Die Suche nach Konsens hat Konsens

PFLEGEPRAXIS

- 167 Hals-Nasen-Ohrenheilkunde – Teil V:**
Blutungen im HNO-Bereich erfordern schnelles Handeln

- 171 Deutsche Stiftung Organtransplantation:**
Partnerin des Krankenhauses

- 173 Im Auftrag für das Leben:**
Organisation und Ablauf der Organspende und -übertragung

- 179 Hirntod ... und nun?**
Die Pflege von potenziellen Organspendern

- 183 Entscheidung für die Organspende:**
Wenn das Schicksal die Wirklichkeit einholt

- 187 Vor der Organvermittlung wird gerechnet:**
Über die Arbeit in einem Transplantationszentrum

- 191 Nierentransplantation:**
Die Pflege ist geprägt durch veränderte Lebensaktivitäten

- 197 Unabhängiges Leben ist das Ziel:**
Pflege nach orthotoper Herztransplantation

IM GESPRÄCH

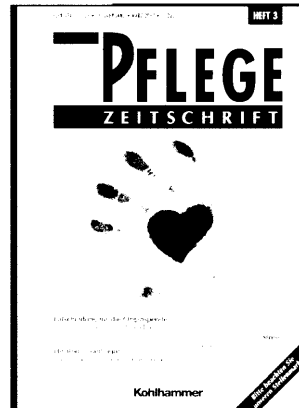
- 201 Arbeitskreis Transplantationspflege:**
Eine Plattform für die Pflegenden

VON FALL ZU FALL

- 203 Lernen in der Pflege:**
Anschluss an das Leben

RECHTSFRAGEN

- 205 Sorgfalt in der Intensivpflege:**
Überwachung der Patienten stellt höchste Anforderungen



Titelbild

„Herz in der Hand“, so heißt das Bild von Dr. Arndt Büssing, das der Mediziner unter www.artists4akos.de, einer Online-Ausstellung zugunsten des Arbeitskreises Organspende, ausstellt. Ihr Herz in die Hand nehmen

Menschen, die sich für eine Organspende entscheiden – und einem anderen Menschen Leben geben. Welche Anforderungen jede Station dieses Weges an die Pflege stellt, ist Schwerpunkt dieses Heftes.

© Arndt Büssing

Ausbildungsreform

Seit Veröffentlichung der Denkschrift „Pflege neu denken“ sind die dort vorgeschlagene Generalisierung und Stufung der Ausbildung ständiger Diskussionspunkt. Soll die Pflege jedoch nicht den Anschluss an die Zukunft verpassen, ist ein Konsens Muss, weshalb die Robert Bosch Stiftung unlängst Befürworter und Kritiker zu einem Streitgespräch eingeladen hat.



Hirntod ... und nun?

Nirgendwo liegen Tod und Leben so dicht beieinander. Wird bei einem Menschen der Hirntod

diagnostiziert, stellt sich die Frage nach einer Organspende. Wie auch immer die Entscheidung ausfällt, für Pflegenden ist die Betreuung dieser Menschen mit besonderen Herausforderungen verbunden. Sie pflegen einen toten Menschen, um die Chance auf ein „neues“ Leben zu erhalten.